

# RS Vwgh 2006/7/14 2005/02/0171

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.07.2006

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

27/04 Sonstige Rechtspflege

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §52 Abs2;

AVG §53a Abs1;

AVG §53a Abs2;

AVG §76 Abs1;

GebAG 1975 §38 Abs1;

VwGG §42 Abs2 Z1;

## Rechtssatz

Beruft sich der Sachverständige gar nicht darauf, dass eine Aufschlüsselung der Gebührennote nicht möglich sei, sondern legt er nur dar, dass die "reguläre Berechnung" ein Vielfaches des in Rechnung gestellten Betrages übersteigen würde, so bildet dies keine Rechtsgrundlage für das Unterbleiben der in § 38 Abs. 1 GebAG 1975 vorgeschriebenen Aufgliederung der einzelnen Gebührenbestandteile.

## Schlagworte

Gebühren KostenAllgemein

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2006:2005020171.X02

## Im RIS seit

21.08.2006

## Zuletzt aktualisiert am

30.07.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>